

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 1129-2:1995

Möbel - Klappbetten - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Prüfverfahren

Ameublement - Lits rabattables -
Exigences de sécurité et essais - Partie 2:
Méthodes d'essai

Furniture - Foldaway beds - Safety
requirements and testing - Part 2: Test
methods

02/1995

A decorative graphic in the bottom right corner featuring several interlocking gears in shades of blue and yellow. Overlaid on the gears is a vertical column of binary code (0s and 1s) and various mathematical symbols like plus, minus, and multiplication signs.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1129-2:1995 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 1129-2:1995 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 97.140

Deskriptoren: Möbelindustrie, Möbel, Bett, Anforderung, Sicherheit, Festigkeit, Prüfung, Dauerhaftigkeit

Deutsche Fassung

**Möbel - Klappbetten - Sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2:
Prüfverfahren**Furniture - Foldaway beds - Safety requirements
and testing - Part 2: Test methodsAmeublement - Lits rabattables - Exigences de
sécurité et essais - Partie 2: Méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1995-01-02 angenommen. Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Die Europäischen Normen bestehen in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENEuropäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
0 Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Allgemeines	4
4 Prüfeinrichtung	5
4.1 Druckstempel	5
4.2 Prüfmatratze	6
4.3 Stoppvorrichtungen	6
4.4 Prüfboden	6
5 Prüfablauf	6
5.1 Zusammenbau und Untersuchung vor der Prüfung	6
5.2 Überprüfung der Verarbeitung	6
5.3 Öffnen und Schließen	6
5.4 Klappbeschläge	8
5.5 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	9
5.6 Festigkeit der Wandbefestigungsmittel am Bettkorpus	12
6 Prüfbericht	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 "Möbel", dessen Sekretariat von IBN geführt wird, erarbeitet.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis **August 1995** und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis **August 1995** zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

0 Einleitung

EN 1129-2 beschreibt eine Reihe von Prüfungen, in denen auf verschiedene Teile des Möbels Belastungen oder Kräfte aufgebracht werden, die die übliche Benutzung sowie auch einen zu erwartenden Mißbrauch simulieren.

Aufgabe der Prüfungen ist die Bewertung von Eigenschaften ohne Berücksichtigung von Werkstoffen, Gestaltung/Konstruktion oder Herstellverfahren.

1 Anwendungsbereich

EN 1129-2 legt Prüfverfahren zur Beurteilung der Sicherheit von Klappbetten (im folgenden kurz "Betten" genannt) im häuslichen Gebrauch fest.

Faltbetten, Campingliegen, Schlafcouches oder zu Betten umwandelbare Sessel oder Sofas werden in dieser Norm nicht behandelt.

Die Prüfungen sind an einem vollständig montierten und gebrauchsfertigen Klappbett durchzuführen.

Die Prüfergebnisse gelten nur für den geprüften Gegenstand. Falls die Prüfergebnisse auf andere gleichartige Gegenstände angewendet werden sollen, dann sollte das Prüfmuster repräsentativ für das Produktionsmodell sein.

Bei Ausführungen, die in den Prüfabläufen nicht berücksichtigt sind, sollte die Prüfung möglichst genau nach der Beschreibung durchgeführt und Abweichungen vom Prüfablauf in einer Liste festgehalten werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 1129-1:1995	Möbel - Klappbetten - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen
ISO 554	Normklimate für die Vorbehandlung und/oder Prüfung - Spezifikation
ISO 2439	Polymerisierte Stoffe, Weichschaumstoffe; Bestimmung der Härte (Eindrucktechnik)

3 Allgemeines

Wenn nicht anders erwähnt, müssen alle Kräfte auf $\pm 5 \%$, alle Massen auf $\pm 0,5 \%$ und alle Maße auf $\pm 1 \text{ mm}$ eingehalten werden.

Vor Beginn einer in diesem Teil der EN 1129 beschriebenen Prüfung muß das Bett alt genug sein, um sicherzustellen, daß es seine volle Festigkeit entwickelt hat. Bei Klebeverbindungen in Holz oder dergleichen müssen zwischen Herstellung und Prüfung mindestens 4 Wochen unter normalen Raumbedingungen vergangen sein.

Unmittelbar vor der Prüfung ist das Bett mindestens 1 Woche in einem Normklima bei einer Temperatur von $(23 \pm 2) \text{ }^\circ\text{C}$ und einer relativen Luftfeuchte von $(50 \pm 5) \%$ nach ISO 554 zu lagern.

Das Bett ist im Anlieferungszustand zu prüfen. Zerlegbare Betten sind nach den mitgelieferten Anleitungen zusammenzubauen. Falls das Möbel auf verschiedene Art und Weise zusammengebaut oder kombiniert werden kann, ist für jede Prüfung die ungünstigste Kombination zu wählen.

Zerlegbare Beschlagteile sind vor der Prüfung festzuziehen.

Bei verstellbaren Betten ist die Prüfung im oberen und unteren Ende des Verstellbereiches durchzuführen.

4 Prüfeinrichtung

ANMERKUNG: Falls nicht anders angegeben, dürfen die Prüfkräfte mit jedem geeigneten Gerät aufgebracht werden, da die Ergebnisse nur von korrekt aufgebrachten Kräften und Belastungen abhängen und nicht vom Gerät.

4.1 Druckstempel

Der Druckstempel ist ein starrer runder Gegenstand mit einem Durchmesser von 200 mm, dessen Druckfläche eine konvexe halbrunde Krümmung mit einem Radius von 300 mm und dessen Außenkante einen Radius von 12 mm (siehe Bild 1) aufweist.

Maße in Millimeter

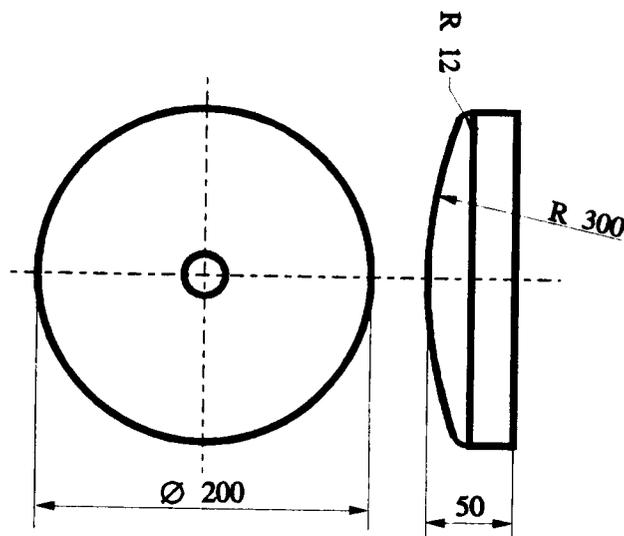


Bild 1: Druckstempel

4.2 Prüfmatratze

Eine flexible 100 mm dicke Schaumstoffschicht auf Polyeter mit einer Eindrückhärte von (170 ± 20) N bei 40 % Eindrückung nach ISO 2439 und einem Raumgewicht von (30 ± 2) kg/m³, mit einer Fläche von mindestens 800 mm x 800 mm, jedoch nicht größer als die Liegefläche des zu prüfenden Bettes. Die Prüfmatratze darf keinen Überzug haben.